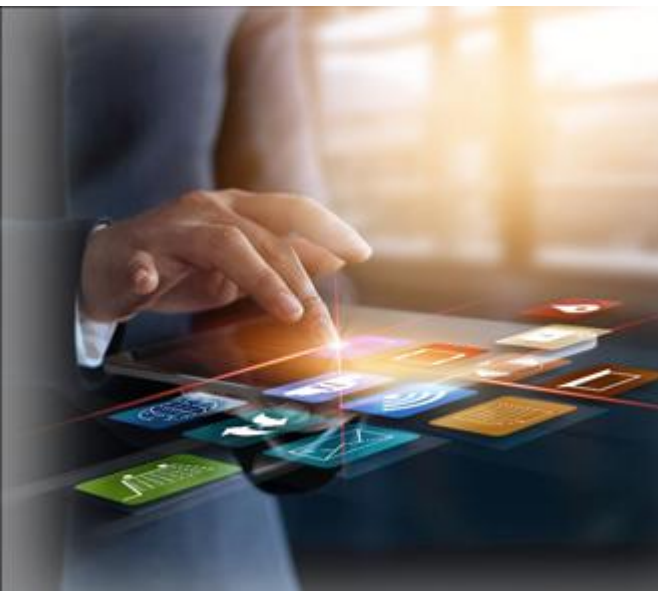


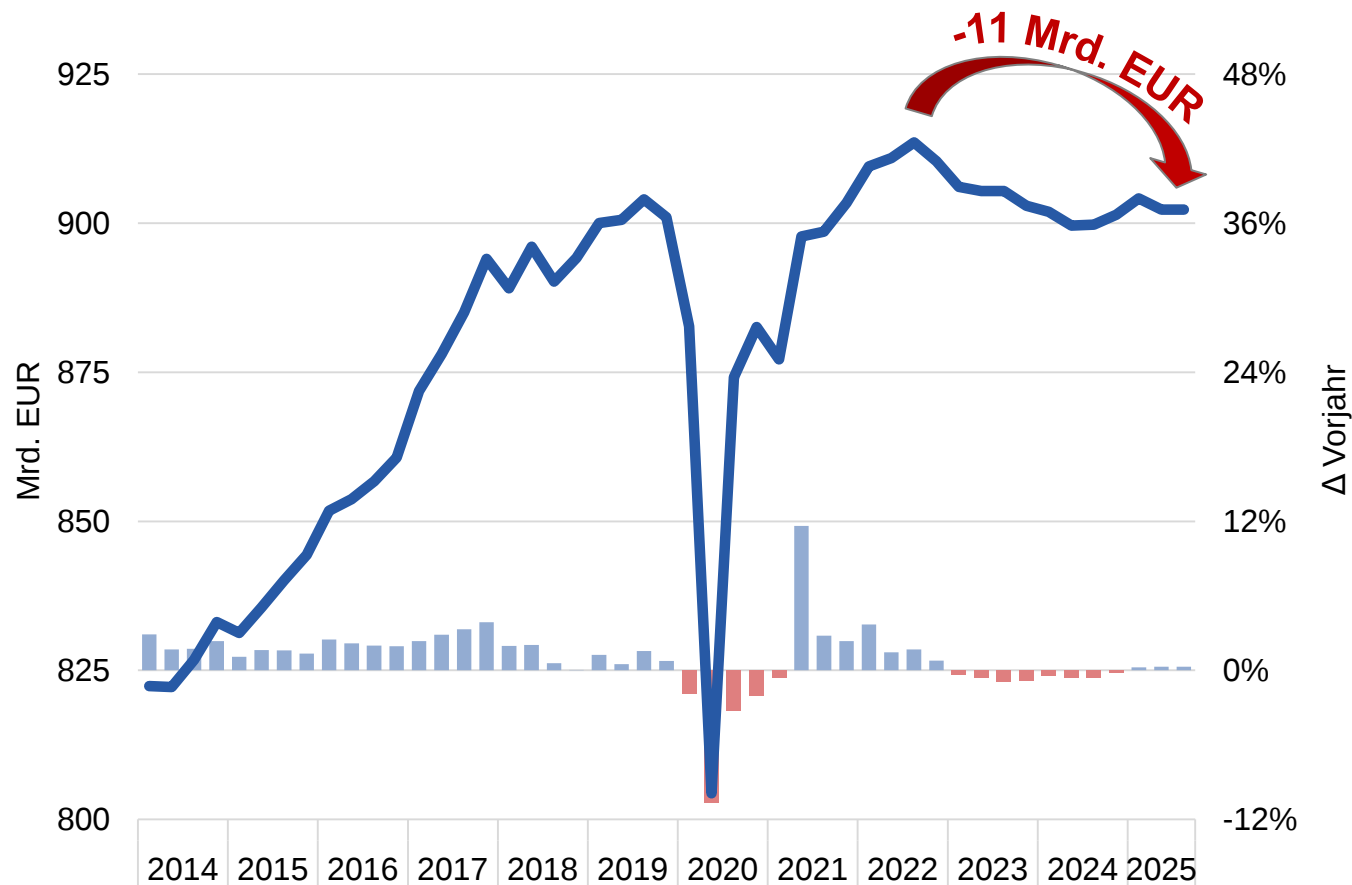


imreg Konjunkturreport für Sachsen Dezember 2025

Dr. Cornelius Plaul, Referent Volkswirtschaft
imreg Institut für Mittelstands- und Regionalentwicklung

Deutsche Wirtschaft kommt nicht in Fahrt und schrumpft sogar gegenüber dem Niveau von vor drei Jahren

Bruttoinlandsprodukt Deutschland

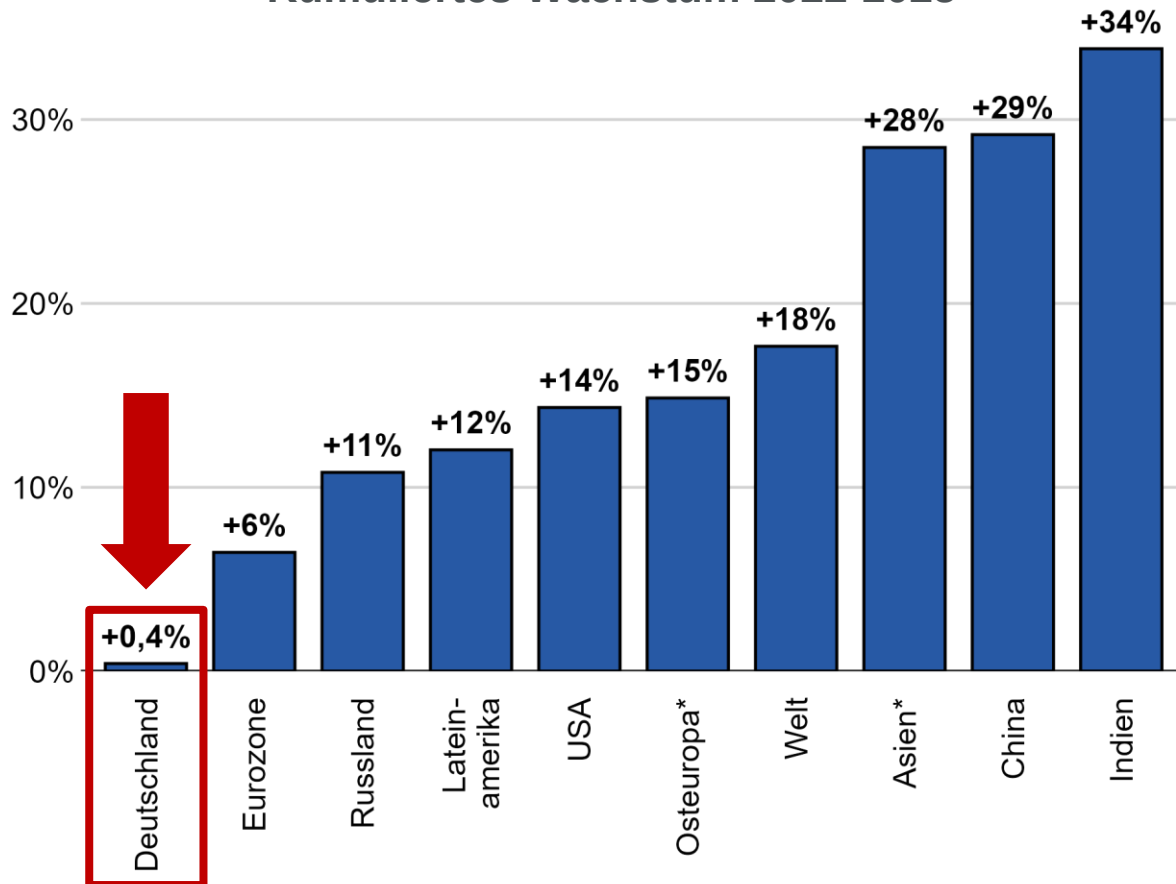


- Im Saldo stagniert die deutsche Wirtschaftsleistung seit 2019. Das entspricht **sechs Jahren ohne Wachstum**.
- Seit dem letzten Höhepunkt im 3. Quartal 2022 ist das preisbereinigte **Bruttoinlandsprodukt sogar um 11 Mrd. EUR geschrumpft**.
- Vergleicht man die Jahrzehnte seit 1990, war das durchschnittliche Wirtschaftswachstum nie geringer als in den 2020er-Jahren, wo es nur noch für eine Stagnation reichte:
 - **1990er:** Die Wirtschaft wuchs um **0,4% pro Quartal**. Dies war Folge des kräftigen **Wachstums Ostdeutschlands nach der Wiedervereinigung**.
 - **2000er:** Trotz Platzen der **Dotcom-Blase** und der **Finanzkrise** betrug das Wirtschaftswachstum immerhin noch **0,2% pro Quartal**.
 - **2010er:** Als die **Früchte der Hartz-Reformen** geerntet wurden (schlanker Staat, starker Arbeitsmarkt, solide Finanzlage der Sozialversicherungen), sprang das durchschnittliche Wachstum sogar auf **0,5% pro Quartal**.

Anmerkungen: preis- und saisonbereinigte Werte; Stand Q3/2025
Quelle: Statistisches Bundesamt; Ber. imreg (2025)

Wirtschaftlicher Rückstand Deutschlands vergrößert sich immer mehr bzw. Vorsprung schrumpft

**Bruttoinlandsprodukt:
Kumuliertes Wachstum 2022-2025**

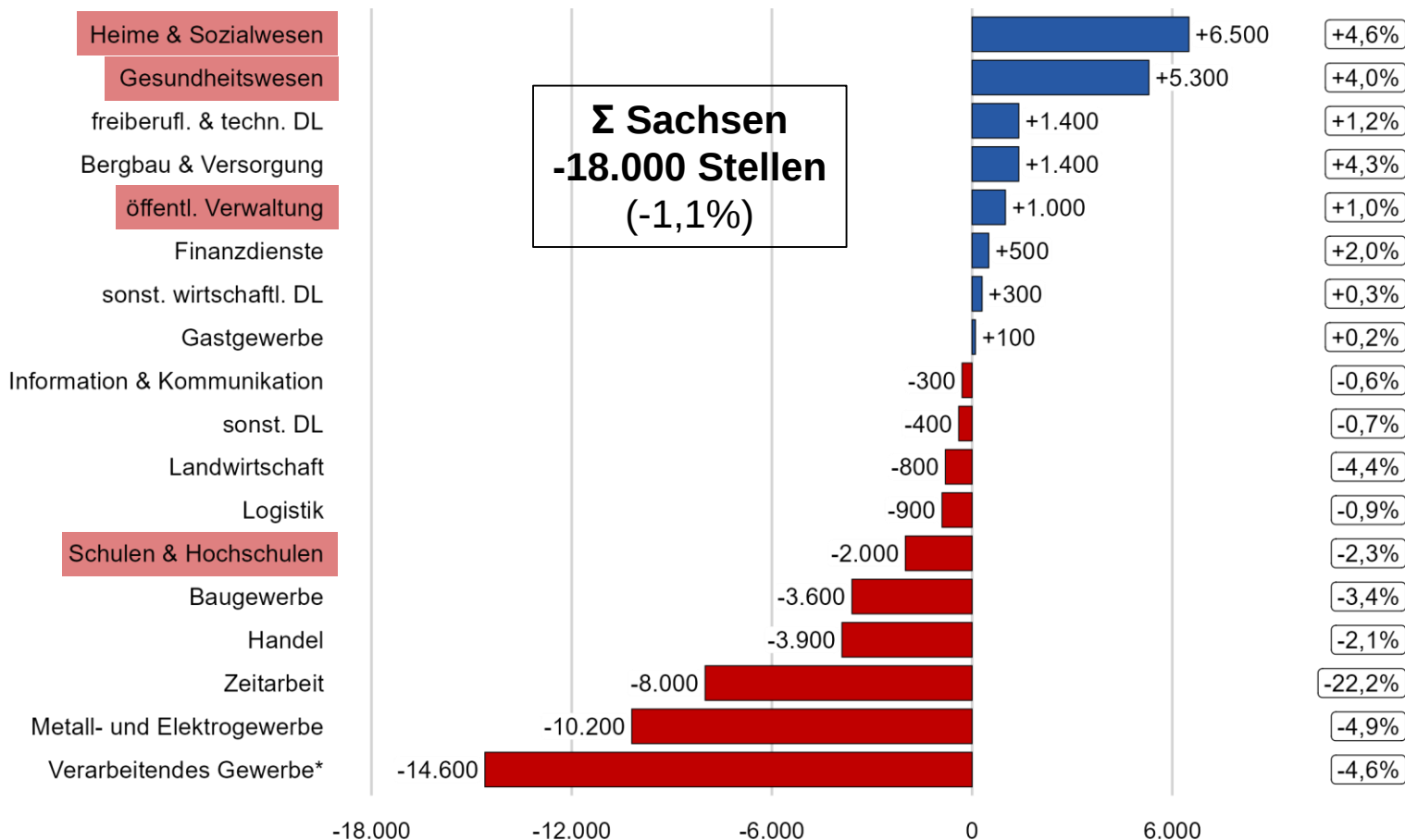


- Deutschlands enorm schwache Wirtschaftsentwicklung der vergangenen Jahre ist **im internationalen Vergleich eine Anomalie:**
 - Selbst die sonst vergleichsweise **undynamische Eurozone** wuchs in den letzten vier Jahren **mit +6% stärker** als die Bundesrepublik.
 - Die **USA** als bereits **hochentwickelte Volkswirtschaft** übertrifft Deutschland mit **+14%** erheblich.
 - **Osteuropa** ist aktuell der einzige nennenswerte Wachstumstreiber des „Alten Kontinents“. Hier lag der Zuwachs bei kräftigen **+15%**.
 - Unangefochten an der Spitze stehen die **großen Schwellenländer Indien und China**, die ihre Wirtschaftsleistung um **ein Viertel bis ein Drittel** steigern konnten (wenngleich noch von deutlich niedrigerem Niveau aus).

➔ **Benchmark für Deutschland** müsste der Korridor zwischen der Eurozone als Untergrenze und den USA und Osteuropa als Obergrenze sein.

Die Wirtschaftskrise hinterlässt deutliche Spuren am Arbeitsmarkt – trotz einem demografiebedingten Fachkräftedefizit

Veränderung der SV-pflichtigen Stellen in Sachsen in letzten 24 Monaten

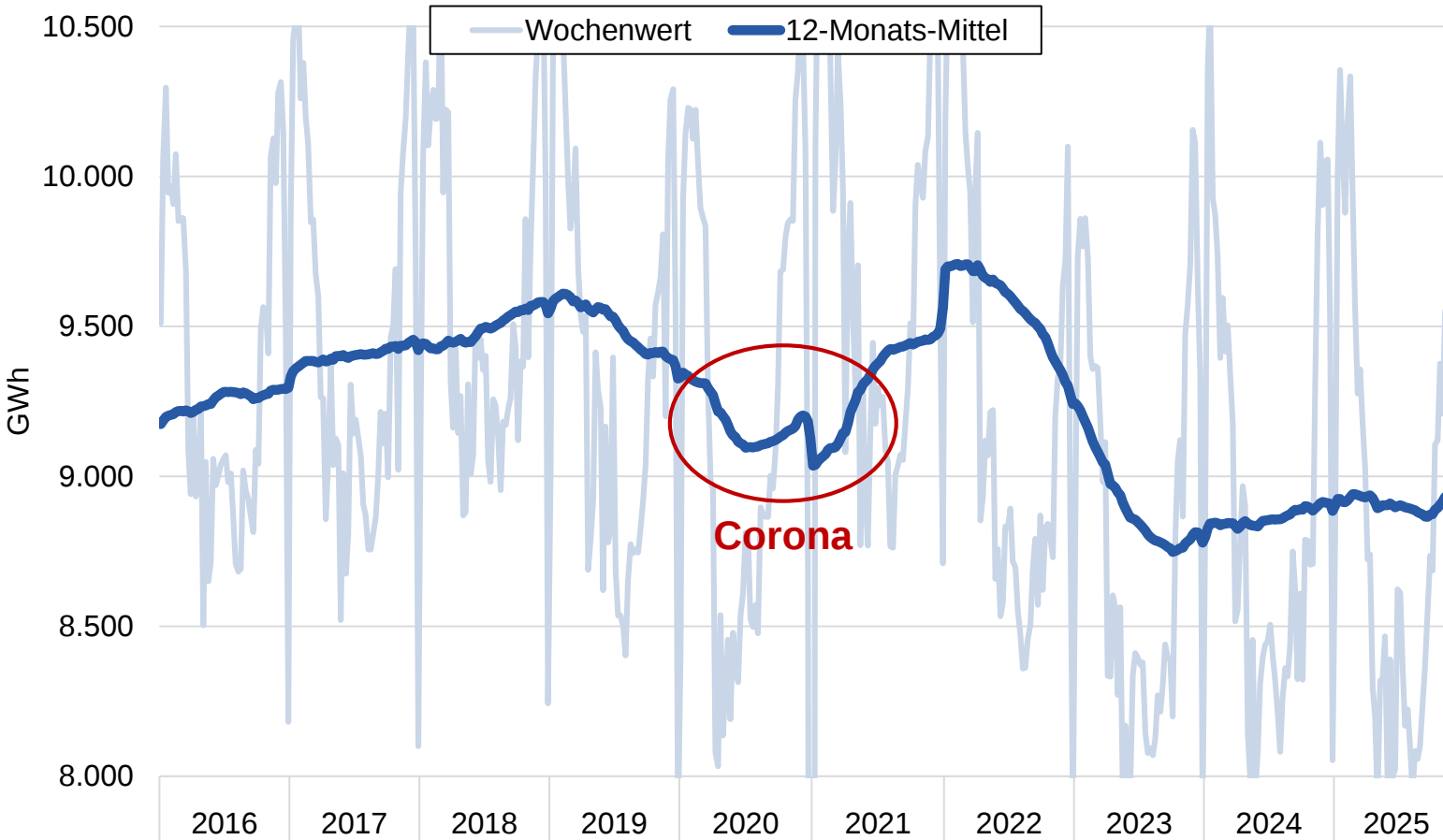


- Im Saldo sind in **Sachsen** allein in den letzten 24 Monaten **18.000 Stellen abgebaut** worden.
- Dieser **Abbau ging vor allem zulasten der privaten Wirtschaft** und hier insbesondere der Industrie, während die von der **öffentlichen Hand** dominierten Branchen (Verwaltung, Gesundheits- und Sozialwesen) **kontinuierlich Beschäftigung aufbauten**.
- Der Bereich Schulen & Hochschulen wird durch einen Sondereffekt geprägt: Die umfassende **Verbeamtung von Lehrern** reduzierte zwar die Anzahl der SV-pflichtig Beschäftigten, nicht aber die der Angestellten insgesamt.
- Diese Entwicklung ist **volkswirtschaftlich äußerst bedenklich**, da die von der öffentlichen Hand dominierten Branchen selbst keine (materielle) Wertschöpfung erzeugen, sondern von der Substanz dessen finanziert werden, was in der gewerblichen Wirtschaft generiert wird.

Anmerkungen: Stand Sep 2025, vorl. hochger. Zahlen; * inkl. M+E-Gewerbe
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Dar. imreg (2025)

Frühindikatoren spiegeln anhaltende Wirtschaftsschwäche wider – auch 2026 kommt kein Schwung

Stromverbrauch Deutschland



- **Stromverbrauch und Lkw-Mautindex** sind wichtige Frühindikatoren, da sie **eng mit wirtschaftlichen Aktivität verknüpft** sind.
 - Beide Indizes befinden sich aktuell auf (Lkw-Mautindex) bzw. sogar unter (Stromverbrauch) dem Niveau, das während dem Tiefpunkt der Coronakrise erreicht wurde, als die Wirtschaft vorübergehend fast zum totalen Stillstand kam. Damit unterstreichen sie die **prekäre Lage der deutschen Wirtschaft**.
 - Insbesondere beim Stromverbrauch wird dies deutlich, da das Ziel der Wirtschaftspolitik der vergangenen Jahre eine **umfassende Elektrifizierung diverser Lebensbereiche** war (E-Autos, Wärmepumpen etc.).
- ➔ Dass der Stromverbrauch dennoch gesunken ist zeigt das Ausmaß der aktuellen Wirtschaftskrise.

imreg
Institut für Mittelstands- und
Regionalentwicklung GmbH

[illegible]